

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 131.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 191.

Druck-Verlag für Halle und die Provinz 250 Markt, durch die Verlagsanstalt für Halle und die Provinz 250 Markt, durch die Verlagsanstalt für Halle und die Provinz 250 Markt, durch die Verlagsanstalt für Halle und die Provinz 250 Markt.

Erste Ausgabe

Verlags-Druckerei für die Provinz Sachsen, durch die Verlagsanstalt für Halle und die Provinz 250 Markt, durch die Verlagsanstalt für Halle und die Provinz 250 Markt, durch die Verlagsanstalt für Halle und die Provinz 250 Markt.

Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 67.
Telephon Nr. 152.

Dienstag, 19. März 1901.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 7.
Telephon Nr. 93.

Kann Deutschland seinen Bedarf an Brotfrüchten selbst erzeugen?

Das ist offenbar neben der Frage von der Ueberwälzung der Last die wichtigste in dem bevorstehenden Kampf für und gegen die Getreidezölle. Dr. v. Siemens und die vereinigten Kammergenossenschaften sind sich einig mit der Behauptung, daß die Landwirtschaft mit ihren Bestrebungen zur Erlangung eines wirksamen Schutzes für ihre Erzeugnisse in unlösbarer Verbindung mit allen übrigen Erwerbszweigen stehen. Es ist deshalb ein nicht hoch genug anzuschätzendes Verdienst, welches sich Professor Dr. Waerder in Halle erworben hat, indem er in seiner neuesten Arbeit an der Halle an der Wissenschaftlich-technischen Untersuchungen den Nachweis führt, daß Deutschland sowohl an Roggen wie an Weizen ohne ernste Schwierigkeiten den eigenen Bedarf decken könnte, sobald die Landwirtschaft für das erzeugte Getreide nur einen lohnenden Preis erhält, der ihnen das entsprechende Kapital, die Arbeit und ihre eigene Mitwirkung in entsprechender Weise bezahlt.

Es werden im Deutschen Reich mit Roggen angebaut ungefähr 6000000 Hektar. Die Roggenenergie beträgt in den letzten Jahren, abhängig der Ansfuhr, etwa 7000000 Tonnen. Wenn der Ertrag auf den Hektar durch den Anbau der besten Sorten um 1 Doppelcentner gesteigert wird, so bringt dies 600000 T. oder um 700000 T. mehr zu erzeugen, bedarf es einer Ertragssteigerung von nicht ganz 12 Doppelcentner auf den Hektar mit Roggen bebauter Fläche, d. h. einer Ertragssteigerung von 1/2 % auf den Morgen. Nun haben wir aber Herr von Dohm's Bericht für die mittleren und mittleren Boden, Herr Heine-Haberstein für die mittleren und besseren Boden durch Fütterung geeigneter Roggenforten bereits den Beweis geliefert, daß durch Anbau derselben die Erträge ohne Schwierigkeit weit über diejenigen des gewöhnlichen Landroggens gesteigert werden können. Dr. Waerder kommt daher zu dem Schluß, daß die Frage der eigenen Erzeugung von gemahlenen Roggenmehlen für die deutsche Bevölkerung damit ohne Bedenken gelöst ist. Man kann sogar sagen, daß die Hälfte der weiteren Erträge, die durch die richtige Aufzucht erreicht werden wird, Deutschland nicht nur aus der Reihe der einführenden Länder aus, sondern in die Reihe der ausführenden eintreten könnte.

Nicht so leicht wie beim Roggen, aber nach Waerder's Untersuchung sehr wohl erreichbar, ist die Veriorung des deutschen Weizenbedarfs durch eigene Erzeugung. Daß die deutschen Landwirtschaftler unter den ungünstigen Verhältnissen der letzten Jahre nicht die Hände in den Schoß gelegt haben, wie der Ruf der vereinigten Kammergenossenschaften zu behaupten sich nicht, beweist die im statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich konstatirte Thatsache, daß der Durchschnittsertrag an Weizen in den Jahren 1893 bis 1899 von 16,7 D.-Gr. auf 19,1 D.-Gr. pro Hektar gestiegen ist. Aber auch dieser Ertrag kann noch gesteigert werden, da ein hoher Anstieg zu erwarten ist. So hat die Statistik, daß in der Provinz Sachsen 23,6, in Schleswig-Holstein 24,7, in Westfalen 22,9, in Braunschweig 23,3 D.-Gr. auf den Hektar gemeldet werden. Dr. Waerder erklärt es deshalb für ganz gewiss, daß wir schon jetzt weit höhere Weizenenergie erzielen würden, wenn der Preis ein entsprechender wäre. Im Jahre 1890 wurden in Deutschland an Weizen (einschließlich Spels) 4350542 T. erzeugt. Daneben betrug die Nettoeinfuhr 1178449 T. Die mit Weizen und Spels besetzte Fläche im Deutschen Reich betrug 2340000 Hektar. Die Erzeugung um 1 D.-Gr. pro Hektar würde 234000 T. bringen. Somit würde im Ganzen eine Steigerung der Erträge um 5 D.-Gr. auf den Hektar dazu gehören, um jene Einfuhr von 1,17 Millionen Tonnen überflüssig zu machen.

Dr. Waerder weist nun auch auf Grund zahlreicher in Sachverständigenberichten mit verschiedenen auf geschätzten Weizenorten nach, daß sich die Erträge bei rationeller Düngung um 5 bis zu 800 D.-Gr. über diejenigen steigern lassen, welche bisher erzielt wurden, mit den besten Landwirtschaftlichen Methoden, auch bei im Uebrigen rationellen Anbau haben erzielt werden können. Es steht ihm deshalb außer allem Zweifel, daß, wenn jeder die richtige Sorte anbaue und richtig düngte, mit einem Schlags weit mehr Weizen als wir gebrauchen, erzeugt werden könnte. Man schaffe den Landwirten auskömmliche Preise, dann werden wir es erleben, daß binnen Kurzem weit mehr als der jetzige Fehlbetrag an Weizen gedeckt werden wird.

Der Verfasser fügt seine Ueberzeugung nicht allein auf die zwar an sich zweifellos vorhandene Möglichkeit, ohne Vergrößerung der jetzigen Anbaufläche für Weizen den eigenen Bedarf in Deutschland zu decken, er nimmt vielmehr zugleich eine Ausdehnung des Weizenbaus in Deutschland als ohne Schwierigkeit ausführbar in Aussicht, nachdem die Ergebnisse, welche Professor Albert Halle auf seinem eigenen Gute Bennsdorf, dessen Boden ein immerhin leichter Sandboden ist, mit dem Weizenanbau gewonnen hat, den Nachweis in unangefochtener Weise geliefert haben, daß man bei passender Sortenauswahl und entsprechender Düngung auch dem leichteren

Boden Weizenenergie abzurufen kann, welche bedeutend über diejenigen hinausgeht, die man an Roggen dort von derselben Fläche gewinnt. Professor Albert Halle übrigtens mit seinen Erfahrungen nicht allein. Herr Strömann-Galdré u. A. baut auch schon seit längerer Jahren auf Bodenarten, die man früher für vollkommen weizenunfähig hielt, mit gutem Erfolge Weizen.

Auf die Frage, an Stelle welcher jetzt in Deutschland angebauten Frucht der leichteren Boden angebauter Weizen zu treten haben würde, antwortet Dr. Waerder, daß hauptsächlich die Kartoffel dazu bestimmt sein würde, dem Weizen in den benötigten Umfang zu weichen. Daß Deutschland längere Zeit der Frage ist, seinen Bedarf an Kartoffeln zu decken, wird wohl bei den großen Kartoffelerträgen, welche von der Spiritus- und Stärke-Industrie aufgenommen sowie veräußert werden, von keiner Seite bezweifelt werden. Nun zeigt aber die Statistik, daß in Deutschland im Jahre 1899 auf 3151463 Hektar Kartoffeln angebaut wurden mit einem Durchschnittsertrag von 122,9 Doppelcentner pro Hektar. Das ist ungewißlich ein sehr niedriger, bei richtiger Auswahl ohne Schwierigkeit erheblich zu steigender Durchschnittsertrag, wie die verhältnismäßig Anbauverhältnisse unter Leitung des Professors Dr. Odenbrecher in allen Theilen Deutschlands unübersehbar bargehen haben. Nehmen wir nun an, daß wir die Kartoffelerträge verhältnißmäßig nur auf 150 Doppelcentner auf den Hektar (75 Centner auf den Morgen) steigern, so würde man gegenüber der bisher genossenen Ernte ein Drittel der Anbaufläche erparieren und unseren Kartoffelbedarf bereits auf 2 Millionen Hektar decken können. Daraus würde also eine Million Hektar für den Anbau anderer Feldfrüchte frei werden. Und wenn wir auch nur eine geringere Steigerung der Kartoffelerträge von 25 Doppelcentnern auf den Hektar = 12 1/2 % auf den Morgen in Aussicht nehmen, so bleiben immer noch 500000 Hektar für den Weizenbau verfügbar. Nach den oben gegebenen Ausführungen kann es keinen Zweifel unterliegen, daß es außerordentlich leicht sein würde, auf dieser Fläche eine volle Million Tonnen Weizen zu ernten. Das wäre aber mehr als hinreichend, denn wir haben oben berechnet, daß wir ohne Schwierigkeit auf den jetzt schon mit Weizen besetzten Feldern 600000 Tonnen mehr ernten können. Etwa 12 Millionen Tonnen brauchen wir aber nur mehr als jetzt, so daß also unter den gedachten Verhältnissen unser Weizenbedarf mehr wie gedeckt wäre. Offenlich nimmt diese Thatsache gegenüber Herr von Siemens seine in der Internationalen Vereinigung für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre aufgestellte Behauptung, die deutsche Landwirtschaft könne weder jetzt noch künftighin den Bedarf Deutschlands an Brotfrüchten decken, zurück.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 18. März.

* Für die Durchführung des Fürstorge-Erziehungs-Gesetzes macht sich ein lebhaftes Interesse insbesondere bei den Vaterländischen Frauen-Vereinen bemerkbar. Wie Landespräsidentin Frau von der Gabel, die Vereins-Vorsitzende, das „Rothe Kreuz“ aneinanderreißt, sind diese Vereine in Folge ihrer Entwidlung und ihrer engen Beziehungen zu den Behörden vor Allen in der Lage, den mit der Durchführung des genannten Gesetzes betrauten Verwaltungen zur Hand zu gehen. Die Vereinsvorstände werden zunächst dazu aufgefordert, überall dafür Sorge zu tragen, daß der Inhalt des Gesetzes im großen Publikum bekannt wird. Alsdann sollen die vorhandenen Fürstorge-Anstalten der Vereine nutzbar gemacht werden und zu persönlichen Diensten bereit sein. Die Vaterländischen Frauenvereine eine große Anzahl von Kruppen, Kleinkinderkassen, Waisenhäuser, Erziehungsanstalten, Madonnen-Häuser und dergl., die in der einen oder anderen Richtung für die angeordnete Fürstorge-Erziehung von Werth werden können. Der Vaterländische Frauenverein zu Charlottenburg hat bereits für die Mitwirkung zur Fürstorge-Erziehung eine besondere Abtheilung gebildet, ein Vorgehen, in welchem andere Vereine zweifellos bald folgen werden.

* Die Reichs-Kommission für Arbeiterstatistik ist jetzt vom Reichskanzler beauftragt worden, Erhebungen über die Arbeitszeit der im Berg- und Hüttenwesen beschäftigten Personen sowie über die Verhältnisse im Feinbergereigewerbe vorzunehmen. Außerdem hat die Kommission beauftragt Untersuchungen über die in Komptoren beschäftigten Handlungsgehilfen und Lehrlinge anzustellen. Für letzteren Zweck hat ein Ausschuß der Kommission nach dem Vorworts des Entwurfs zu einem Fragebogen ausgearbeitet, der einen ähnlichen Inhalt hat, wie derjenige, welcher 1892 für die in offenen Verkaufsstellen beschäftigten Personen ausgegeben wurde. An Stelle der Fragen über Ausbildungsfristen und Fragen über etwa bewilligten Sommerurlaub aufgenommen. In einer voranschicklich im Mai stattfindenden Sitzung der Kommission wird der Fragebogen endgültig festgesetzt und dann die Kommission zu beschließen haben, wie die beiden neuen Untersuchungen eingeleitet werden sollen.

* Die Kontroversen über die Begnadigungsfrage, die sich jüngst bei dem Versuch, den Fall des Prinzen Arrenberg

parlamentarisch zu behandeln, ergeben haben, haben, wie die „Berl. Montz-Ztg.“ hat, im Reichstag zu dem Antrag zu einer Erörterung dieser Angelegenheit geboten.

* Zur zweiten Beratung des Staatsgesetzes im Reichstage hat der Abg. Richter einen Änderungsantrag gestellt. Darnach soll § 2 lauten: „Der Reichsanwalt wird ermächtigt, zur Vertretung einmaliger außerordentlicher Ausgaben die Summe von 97 362 545 Mark im Wege des Kredits stiftung zu machen, soweit dieser Betrag nicht aus Ueberschüssen des Rechnungsjahres 1901 im eigenen Haushalt des Reiches bestritten werden kann.“

* Weingeist. In der 13. Kommission des Reichstages wurde am Sonntag die Beratung des Gesetzes über den Verkehr mit Wein fortgesetzt und nach langer Erörterung § 5a in folgender Fassung angenommen: „§ 5 a u m e i n, der gewerbsmäßig verkauft oder selbsterhalten wird, muß auf Etiketten und Kisten eine deutliche, nicht verwechselbare Bezeichnung tragen, welche den Ort und erforderlichenfalls das Land erkennen macht, in welchem er auf Flaschen gefüllt worden ist. Bei Schaumwein, der aus Fruchtsaft hergestellt ist, muß auf Etiketten und Kisten die Verwendung von Fruchtsaft angegeben sein. Die näheren Vorschriften trifft der Bundesrat. Die vom Bundesrat vorgeschriebenen Bezeichnungen sind auch in die Beschriftungen und Verpackungen, sowie in die sonstigen im geschäftlichen Verkehr üblichen Angaben mit aufzunehmen.“

§ 6 erhielt alsdann folgende Fassung: „Die nachstehenden Stoffe, nämlich: lösliche Aluminiumsalze (Alum und dergleichen), Bariumverbindungen, Borfluor, Silicium, Natriumcarbonat, Magnesiumverbindungen, Salpeterminerale, arsenfreie Ammoniumsulfat, enthaltene Spiritus, unreiner (nicht technisch reiner) Sauerbitter, Strontiumverbindungen, Zinnchlorid oder Gemische, welche einen dieser Stoffe enthalten, dürfen Wein, weinähnliche oder weinähnlichen Getränken, welche bestimmt sind, Anderen als Nahrungs- oder Genussmitteln zu dienen, bei oder nach der Herstellung nicht zugefügt werden. Der Bundesrat ist ermächtigt, noch andere Stoffe zu bezeichnen, auf welche dieses Verbot Anwendung zu finden hat.“

§ 7 lautet jetzt: „Wein, weinähnliche und weinähnliche Getränke, welchen den Vorschriften des § 6 gemäßer, einer der dort bezeichneten Stoffe zugefügt ist, dürfen weder selbsterhalten, noch verkauft werden. Daselbst gilt für Naturrein, dessen Gehalt an Schwefelsäure in einem Liter fünfzigstel mehr beträgt, als sich in zwei Grammen neutralen schwefelsauren Kaliums vorfindet. Diese Bestimmung findet jedoch auf solche Naturrein keine Anwendung, welche als Desinfektionsmittel (Säure-Schwefel) ausländischen Ursprungs in den Verkehr kommen.“

Auf Antrag des Abg. Helm. Heil zu demselben (natürl.) wurde noch beschlossen: Der Wortlaut der §§ 2, 3, 4, 5 und 6 dieses Gesetzes muß in Abdruck an sichtbaren Stellen in den Keller- und Verkaufsstellen der Weinhandlungen, Schaumwein-Kellereien, Weinhandlungen und Gasthöfen aufgehängt werden. Am Montag wird in die Beratung über die Kontrolle eingetreten.

* Aus Niederbarnen. Der Bund der Landwirtschaftler hält in den nächsten Wochen zur Zeit zahlreiche Versammlungen ab, die einen sehr guten Besuch aufzuweisen haben, auch treten derselben viele Mitglieder bei. In Borsdorf trat Graf Max von Verdensfeld dem Bunde bei und forderte die Bauern auf, ein Gleiches zu thun. Die katholische Geistlichkeit bringt dem Bunde an vielen Orten lebhaftes Sympathie entgegen.

* Zur Meyer Vikonfrage. Die „Zeitung „Jahle“ will wissen, daß das Vikonfrage Weh keinen weiteren Widerstand gegen die Ernennung Jungs von Bulach zum Bischof des Bisthums Weh erhebe. Der einzige Widerstand komme noch vom Kardinalstaatssekretär Rampolla.

* Unaufrichtige Petitionen. Ein parlamentarischer Bericht erstattet Bericht mit Recht: Es muß Wunder nehmen, daß dem Reichstage Petitionen überreicht werden, in einer solchen Form, die die Forderungen des Anstufandes vermissen läßt, namentlich muß der belagerte Zustand solcher Petitionen Anstoß erregen. Bei solchen Eingaben greift die Vorarbeit der Geschäftsbearbeitung ab, daß sie den Petenten sofort zurückgegeben werden. Auch auf Postkarten werden Wünsche an den Reichstag gerichtet, auf denen nicht einmal Name freigegeben wird, um aufmerksam Bemerkte angut bringen.

* Der Kaiser wird durch seine Wunde in der Wahrnehmung der Regierungsgeschäfte in seiner Weise mehr eingeschränkt und bedient mit Genehmigung des Geheimrats von Bergmann jetzt bereits die regelmäßigen Spazierfahrten wieder aufnehmen. Der Einzug der Königin Luise in Berlin am 1. März dürfte der Kaiser erst im September d. J. beabsichtigen können. Der Kaiser empfing gestern Vormittag den Herzog von Schleswig-Holstein, darauf den Bildhauer Hohlhoff und um 11 Uhr den Reichsfürst Grafen v. Hilow in Altonien.

* Der Kronprinz wird, wie aus Oels gemeldet wird, im Mai dorthin zur Jagd kommen. Ferner wird der Kronprinz auch zur Einführung des Kaisers Friedrich-Denkmal, am Tage von Radob, 27. Juni, in Oels erwartet.

* Deutsch-Diözesan. Wie schon mitgeteilt, hat der Kaiser den bisherigen Gouverneur von Deutsch-Diözesan, Generalmajor v. Liebert, der zugleich mit der Dienststellung des Kommandeurs der Schutztruppe beauftragt war, von diesem Amt entbunden. Wie gemeldet wird, hat der Kronprinz ihn in einem Schreiben vom 20. März d. J. entlassen. Der Kaiser empfing gestern Vormittag den Herzog von Schleswig-Holstein, darauf den Bildhauer Hohlhoff und um 11 Uhr den Reichsfürst Grafen v. Hilow in Altonien.

Chiné-Seide,

das Neueste für Besätze, Blusen und ganze Roben,

empfehlen in überraschender Auswahl
Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Grosse Steinstrasse 88.

Frachtvolle Holländer Austern,
Dtd. 2,25.
Grösste fette Engl. Natives,
Dtd. 3,—.

Beide Sorten in **best** schöner Qualität.

Alle Delikatessen der Saison
zu billigsten Preisen in grösster Auswahl
empfehlen

Pottel & Broskowski.

Prompter Versand.

Unser gerösteter Coffee ist vorzüglich.

Unser gerösteter Coffee ist vorzüglich.

Auskünfte
über Geschäfts-
und Privat-
verhältnisse auf
das 10- und Ausland
erhalten äusserst
prompt
Beyrich & Greve,
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 42, 1.
Fernspr. 2144.

Fähn.-, Seekad., Einj.,
Prim., Abit.-Examen
schnell, sicher.
Dr. Schrader's
Militär-Vorber.-Anstalt,
Magdeburg-W.

Stroh-Hüte
zum Modernisiren
nimmt an
Bertha Herker,
gegenüb. der Glanck. Kirche.

Schneider-Innung (Zwangsinnung)

Halle a. S.

Die Auflösung der Schneider-Zwangsinnung zu Halle a. S. haben folgende Firmen beantragt: A. Andres, G. Assmann, F. Büllich, F. W. Bläsche, K. Brandt, J. Brohm, F. Büttger, G. Berger, M. Cahn, Ed. Cohn, A. Drechsler Nacht, L. Ende, H. Elkan, G. Gottschlich, C. Grätzl, F. Götz Nacht, G. Hupé, W. Haeckel, J. Hammerschlag, E. Hagen, A. Just, J. Krzyzowski, G. Knoll, W. & P. Kohlberg, M. Kupfer, H. Kollstedt, H. Leirich, Th. Langlotz, P. Landgraf, R. Müller, H. Martin, J. Neumann, H. Oetting, E. Rumpf, H. Rauchhaus, J. Rosenthal, M. Rosenthal, A. Rosenthal, E. Reuter & Co., Schwarz & Tillie, W. Schröter, Chr. Steute, O. Stenlich, S. Silberberg, O. Teuscher Jr., H. Teuscher, E. Tyrroff, A. Vierow, O. Voigt, S. Weiss, G. Wiegand.

Sur Befriedigung des Antrages findet Donnerstag, den 11. April, Abends 7 Uhr im Saal des Vereins eine

aufserordentliche Verammlung

Der Vorstand.

Dienstag, den 19. März, Abends 7 1/2 Uhr

in den „Kaisersälen“

Concert der Meiningener Hofkapelle

unter Leitung von
Generalmusikdirektor **Fritz Steinbach.**

Programm: Brahms, Var. u. ein Haydn'sches Thema.
Mozart, Violinconcert (Concertmeister Wendling). Beethoven,
Symphonie No. 8. Mozart, Bläser-Serenade. Schubert, Ballo-
naisk a. Rosamunde. Wagner, Ouv. Tannhäuser.

Karten zu 3, 2 und 1 Mark in der Musikalienhandlung
Heinrich Rothmann, Gr. Steinstr. 14, Fernspr. 2335. —
Karton I. Studierende beim Gastelln d. Universität. 1915

Schering's Malzertrakt
Es ist ein ausgezeichnetes Getränk, das in jeder Hinsicht die besten Eigenschaften eines Malz-Extrakt mit Eisen enthält. Es ist ein ausgezeichnetes Getränk, das in jeder Hinsicht die besten Eigenschaften eines Malz-Extrakt mit Eisen enthält. Es ist ein ausgezeichnetes Getränk, das in jeder Hinsicht die besten Eigenschaften eines Malz-Extrakt mit Eisen enthält.

Niederlagen Halle: Kaiser, Stern, Adler, Quack, Strich, Weinhaus-Apothek. [17]

Cottbus.
Allgemeine Ausstellung
für
Nahrungs- und Genussmittel, heimische
Industrie, Haushaltungsgegenstände aller
Arten, sowie Gesundheitspflege
vom 16. bis incl. 25. März 1901
in den Concertsälen von H. Kolkwitz und Anbauten
zu Cottbus.
Täglich Concert.
Öffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

DAVID'S
MIGNON-
SCHOKOLADE
pr. 1/4 Pfd.-Packet 40, 45, 50 u. 60 Pfg.
ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

Bekanntmachung.
Es sollen schnell, sofort circa 39 000 Stk. Cigarren,
darunter die feinsten und schönsten Sorten billig verkauft
werden. Wer Bedarf hat, bestelle umgehend. Werfristen, Händler,
größere Abnehmer (Weiche, Privat-Kontinenten) können hier
gute, gediegene Waare willig (spottbillig) einlaufen.
Für jeden Raucher
denkbar vorteilhafteste Kaufgelegenheit!
Angebot:
100 Stk. 5-Pfg.-Cigarren in vorzüglicher Güte, hochfein
verpackt in Rindchen als Mutterpack. Neuer, edler,
Geschmack, köstlich. Brand. Merk. Wert M. 3,—.
100 Stk. 6-Pfg.-Cigarren, prima, exquisite Waare,
eleg. aufgemacht in Rindchen, a. Mutterpack. Wohl-
 Aroma, labell. weiß. Brand. Merk. Wert M. 3,75.
100 Stk. 8-Pfg.-Cigarren, ganz hervorragende,
exquisite Qualität, besonders zu empfehlen, vortell.
Wert M. 4,80.
100 Stk. 10-Pfg.-Cigarren, aus feinsten, edelsten
Tabaken, liefert den vornehmsten Raucher hoch-
bekannt, vortell. Wert M. 6,25.
100 Stk. 12-Pfg.-Cigarren (Diese Cigarre schlägt
vermehrt ihres köstlichen Aromas, fertigen u. doch
mit dem Geschmack einer Spanier Cigarre, die
beinahe den dreif. Preis kostet) als Mutterpack.
Wert M. 7,50.
100 Stk. 15-Pfg.-Cigarren, ansehnlich, vortell. Qual.
kann weit. Empfehlung, bedürftig, als Mutterpack.
Wert M. 9,50.
Verband nur geg. Nachnahme od. Voreinsendung. — Bei Entnahme
von 300 Stk. Frankofürung. — Bei 1000 Stk. extra 5% Rabatt.
Käufer, deren Stellung Evidenz bietet, erhalten bei Aufgabe
von Referenzen Ziel.
Tüchtige Vertreter allerwärts gesucht.
Berndt's Cigarren-Lagereien, Berlin W. 412,
Wilhelmstr. 44.

Corsets
sehr vorteilhafte Qualitäten in den Preislagen von
1,00—5,00.
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Satzkarpfen, Satzschleien
und Satzhechte
sind von jetzt ab in nur tollerster Waare und schnell-
lichstiger Waare lieferbar.
Weilte Nachfrage erbitte möglichst bald, da Satzhechte
knapp sind und die Saison für solche nur eine kurze ist.
Friedr. Kraemer,
Halle a. S.,
Fluss- u. Seefisch-Handlung,
Fischerplan No. 2.

Continental
PNEUMATIC
Jeder Radfahrer ist ein Freund dieses Reifens.
Erfolgreich in Material und Ausführung.
Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

Vaterländischer Frauenverein.

Die Prüfung der Teilnehmerinnen an den beiden Samariter-
kursen durch Sanitätsrat Herrn Dr. Mebus findet am Mittwoch,
den 20. März, Nachm. 6 Uhr in den „Kaisersälen“ statt. Die
Namen werden gegeben, bei unter Vorlegung der Aufprobungs-
karte, welche als Legitimation dient, bereits um 4 1/2 Uhr einfinden
zu wollen.
Der Vorstand, **Antonie Dehne.**

Hilfsverein
für Blinde in der Provinz Sachsen.
Zur diesjährigen ordentlichen General-Versammlung
werden die Vereinsmitglieder auf
Montag, den 1. April 1901,
Nachmittags 4 Uhr
in den Conthof zu Gnadon ergeben eingeladen.
Tagessordnung:
1. Aufgenommen der 1899/1900er Jahresrechnung.
2. Entlastung der 1899/1900er Jahresrechnung.
3. Feststellung des Haushaltsplans für 1901.
4. Neuwahl einer Behörde.
5. Neuwahl der nicht händigen Vorstandsmmitglieder.
Merseburg, den 11. März 1901.
Der Vereins-Vorsitzende.

„Edredon“
leichtester Filzhut.
Christian Voigt,
Schmerstr. 21.

Weissnähsschule.
Weissnähen u. Zuschneiden lehren gründlich nach akademisch,
u. praktisch ausübend. Methode für den Erwerb u. Selbstbehalt.
Der Unterricht wird so umfassend u. gewisshafte erteilt, daß die
Schülerinnen selbst, ihre Tätigkeit dadurch finden können. Es stehen
nur prima Nähmaschinen zur Verfügung. Schülerinnen-Arbeiten
können beschäftigt werden. Prospekte zu Diensten. Eintritt jederzeit.
A. Richter, akadem. gebild. Lehrerin, Garten 21, II.
Anmeldungen, auch für später, wegen Umzugs bis 1. April erbeten.

Pädagogium von Dr. Stremme
in Böhla a. Harz.
Geb. Unt. in H. Klassen. Besuche u. Besuche des Unterricht. Vorber. f.
Gymn., Realanstalten u. a. Wirklich. Pädagogische. Gen. Vertretung
und Anleitung bei den höchsten Anstalten, wird. Familienangehörige und
andere gute Pflege. Prospekte, Anst. und Dienstf. kostenlos durch
den Dir. Dr. Stremme.

Pfeiffer'sches Institut zu Jena.
Die mit einem Vorkurs verbundenen Realhörschule, deren Heil-
sanftmutig zum einjährigen Dienst berechtigt, beginnt das Schul-
jahr 1901 am 16. April. Honorar: 200 Mk. Prospekte auf Wunsch durch
Direktor Pfeiffer.

Druck und Verlag von Otto Hietze, Halle (Saale), Leipzigerstr. 87. Mit 2 Beilagen.



Tägliche Geschäfts-Notizen.

Am 19. März 1872 wurde zu Nöblich am Hang der Astronom Wilhelm v. v. Biela geboren. Als österreichischer Hauptmann nahm er an dem Vorkriegskriege teil. 1876 entdeckte Biela zu Nöblich in Wäldern einen periodischen Kometen mit 7 1/2 Jahren Umlaufzeit. Erst 1845 wurde der Stern wieder beobachtet und im Januar 1846 teilte er sich plötzlich in zwei Kometen, die nebeneinander in einem Abstand von 300 000 km liefen. 1852 hatten sie schon eine gegenseitige Entfernung von 2 500 000 km. Seit diesem Jahre wurde keiner der Kometen wieder gesehen. Der Entdecker dieser fiktionalen Sterne starb am 18. Februar 1826 zu Nöblich.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 18. März.

— Offentliche Bade-Anstalten. Eine auch in unserer Stadt viel Beachtung erregte, leider immer noch nicht ihrer Lösung zugetragene Frage behandelte am Sonnabend Abend Herr Stadtbauinspektor P. B. e. r. t in Haus- und Grundbesitzer-Verein, indem er die öffentlichen Badeanstalten einleitend und jetzt einleitend, die in diesem Gegenstande im Vordergrund des Interesses stehenden Punkte trefflich kennzeichnete. Der Vortrag ging von dem Hinweise aus, daß unter den Maßnahmen zur Beseitigung der Choleraepidemie, die welche in unserer Zeit so viel gefordert wird, die Einrichtung von Schwimmbad-Anstalten, welche Hoch und Niedrig alle Bedürfnisse der Gesundheit und Erholung befriedigen, sich zu billigem Preise durch ein Bad zu erreichen, eine Hauptrolle spielen, indem außer der allgemeinen Aufrechterhaltung beim Schwimmbad auch noch der Linderung, daß durch die Bildung und Vermehrung von krankheitsübertragenden Mikroorganismen auf dem menschlichen Körper entgegenzuwirken, als Familien- und Individual-Bad in Betracht kommen. Es ist demnach die Erkenntnis des Wertes des Bades in neuerer Zeit außerordentlich gewachsen, aber dennoch fehlt noch viel, daß die Gesundheit genossen und jedem, vor allem den breiten Massen der arbeitenden Klasse, täglich unter geringem Kostenaufwand nach des Tages Laft und Hitze zu genießen. Der Vortragende erklärte, daß die meisten Städte in einem öffentlichen Schwimmbad, das zu allen Jahreszeiten der Nutzung das Bad in hohen Anlagen gefast haben. Ein Orient habe man schon in uralten Zeiten den Wert des Bades erkannt. Bei den Griechen fand schon zur homerischen Zeit das Bad im Hause für den aus dem Kampfe zurückkehrenden Krieger statt. Bei den Römern wurde auf das Bad ein besonderes Recht gelegt, der Luxus auszuweisen. Auch bei den germanischen Völkern war schon in den Anfängen der geschichtlichen Zeit die Badesucht, wie zahlreiche urkundliche Uebersetzungen beweisen; jedoch man damals in den Gemächern unter freiem Himmel, so riefelte man später auf den Bädern, jedoch, indem in den Schwimmbädern öffentliche Bäder ein, deren es im 14. Jahrhundert in Wittenberg 8, in Wien 25, in Frankfurt a. M. 15 gab. Im Laufe der nächsten Jahrhunderte rief in diesen Bädern jedoch im Gele der gefolgerten Luxus manche, viele von dem Besuche derselben abwendende Umstände ein, und die Wohlthätigkeit der Bäder wurde vielfach vernachlässigt. Im 18. Jahrhundert nochmals neu auf, aber nur für kurze Zeit, und in der 19. den Neiden möglichst form des Bades theuerer Luxus-Bäder. Neue Anregung zu dem allmählich ganz abgesehenen Schwimmbad gab dann H. v. Franke, Roussin, Deleone, v. G. u. a. In Halle a. S. wurde durch die öffentlichen Bäder, nicht bloß zur guten Gesundheit der Bürger, sondern auch durch die in England durch die 1842 in Liverpool errichtete Volkswasser- und Wasser-Anstalt, welche den Zweck bezweckte, besonders durch Arbeiter, die die Arbeit nicht mehr leisten konnten, zu unterstützen, die öffentliche Bäder, die englische Methode, die in den Gemeinden das Recht der Erhebung und Verwendung von Steuern zur Einrichtung und Unterhaltung solcher gemeinnützigen Anstalten zuzubilligen. Ende der 40er Jahre gelangte man dort auch zu Schwimmbad-Anstalten, deren sich später nach Städtchen in Menge angelegte. Auf diesen Bädern, die in Halle a. S. im Jahre 1855, im Jahre 1860, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 37

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or reference.

Produktionsberichte

Verlin, 18. März. Weizen Mai 161,00, Juli 163,00, Sept. ... Roggen Mai 142,25, Juli 141,75, Sept. ...

Wochen-Marktwerte

Wannschweine, 15 März. (Originalbericht von Quersell u. Spannuth) Koburger: Der Schlachtwert war in der verflochtenen Periode unverändert.

Wochen-Marktwerte

Samburg, 15 März. Futtermittelmarkt. (Originalbericht von G. & C. Süder, Samburg) Der Bedarf für Futtermittel war in der verflochtenen Periode nicht sehr stark.

Wochen-Marktwerte

Central-Stelle der Preussischen Landwirtschaftskammern, Rottung- u. Stelle, 16. März 1901.

Table with columns for 'Preis', 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Hafer', 'Erbsen'. Lists prices for various grades of grain in different regions.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Table titled 'Correspondenzen' and 'Preussische und deutsche Fonds'. Lists various financial instruments and their values.

Table with columns for 'do. Weiz', 'do. Weiz', 'do. Weiz', 'do. Weiz'. Lists prices for different types of wheat.

o) Nach privater Ermittlung:

Table with columns for 'Stadt', 'Berlin', 'Stettin', 'Königsberg i. Pr.', 'Breslau'. Lists prices for different locations.

Verlin, 16. März. (Berliner Produktionsberichte) Die amtlich festgestellten Preise waren am Freitag: Weizen mit 142,50-143,00 M ab Bahn.

Leipzig, 16. März. Produktionsmarkt. Bericht von Neumann u. Neopold, Leipzig.

Leipzig, 16. März. (Bericht der Rottungs-Kommission) Dem Schweinefleisch am dem Reichs-Erntehaus an der Lagerstätte waren in der Woche von 9 bis 15 März 1901 im Ganzen 8889 Stück vom Zustande zu gefühlt und zwar 3642 Stück vom Erben und 5247 Stück vom Norden.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 18. März 1901.

Table with columns for 'Preis', 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Hafer', 'Erbsen'. Lists prices for various grades of grain in the Province of Saxony.

1) Stettin, Rautweizen 14,50-14,70 M. Rollweizen und Landweizen wurde nicht gehandelt, 2) Chemnitz, Landgerste 15,20-16,00 M, 3) Sommerweizen 18,00 M, 4) Sommergerste 15,50 M.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Table titled 'Correspondenzen', 'Preussische und deutsche Fonds', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Industrie-Papiere', 'Bank-Aktien'. Lists various financial instruments and their values.

100, do. gelb nach Qual. 40-50, färbend nach Qual. 130-140, feinste Qualität höher. Die Wäulen und Weichländer von Leipzig und Umgegend notieren: Weizenmehl Nr. 00 21,50-22,50 M, do. Nr. 0 20,00-21,00 M, do. Nr. 1 17,50-18 M, do. Nr. II 16,00-16,50 M, Weizenmehl Nr. 10-12,25 M, Roggenmehl Nr. 0, 21,00-22,00 M, do. Nr. II 15,00-16,00 M, Roggenmehl Nr. 0, 17,12,5 M, do. per 100 kg excl. Exp. 15,00.

Wochen-Marktwerte

Verlin, 16. März. Städtischer Schlachtwertmarkt. (Ämlicher Bericht der Direktion) Zum Verkauf standen: 6048 Minder, 1452 Käber, 10391 Schäre, 8615 Schweine. Gewicht wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtwert in M. bez. für 1 Pfd. in M. für Minder, Ochsen: a. vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt 62-65; b. junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 56-60; c. mäßig genährte jung und genährte ältere 52-53; d. gering genährte jungen 48-51. Ferkel: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwerts 59-62; b. mäßig genährte jüngere und genährte ältere 53-58; c. gering genährte 46-50. Ferkel und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Ferkel höchsten Schlachtwerts 56-60; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt, 51-53; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 47-50; d. mäßig genährte Ferkel und Kühe 44-46; e. gering genährte Ferkel und Kühe 38-42. - Kühe: a. feinste Mastkühe (Rohmilch) und beste Saugkühe 68-72; b. mittlere Mastkühe und gute Saugkühe 66-62; c. geringe Saugkühe 60-54; d. ältere gering genährte Kühe (Ferkel) 39-44. - Schafe: a. Mastschaf und jüngere Mastschaf 58-62; b. ältere Mastschaf 49-56; c. mäßig genährte Hammel und Schafe (Mastschaf) 45-48; d. sehr feiner Niederrangschaf fehlen. - Schweine: Mastschaf für 100 Pfd. lebend (oder 50 kg) mit 20% Taraabzug: a. vollfleischige fettere Mastschaf und deren Freuzungen im Alter bis zu 14 Jahren, 220 bis 280 Pfd. schwer, 55-56; b. fettere, 230 Pfd. und darüber (Kühe) fehlen; c. feine, Schweine 53-54; d. gering entwickelte 49-51; e. Sauen 50-53. - Verkauf und Tendenz: Das Minderfleisch gestaltete sich ruhiger; bei den Schafen war der Verkaufsgang ruhiger, es wird fast ausschließlich für den Export abgesetzt. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird zum Teil abgesetzt.

Samburg, 16. März. (Bericht der Rottungs-Kommission)

Samburg, 16. März. (Bericht der Rottungs-Kommission) Dem Schweinefleisch am dem Reichs-Erntehaus an der Lagerstätte waren in der Woche von 9 bis 15 März 1901 im Ganzen 8889 Stück vom Zustande zu gefühlt und zwar 3642 Stück vom Erben und 5247 Stück vom Norden. Es wurde gefühlt für 50 kg Lebendgewicht nach Sächsen vereinbar nebenstehender Tara.

Donnerstag Freitag Sonnabend

Beste Schweine reine Schweine 54-56 55-56 54-56 20% Schwere Mittelmaare 54 53-54 54-54 22% Untere leichte Mittelmaare 52-53 53-54 53-53 22% Geringere Mittelmaare 50-52 50-52 50-52 24% Sauen nach Qualität 48-51 48-51 48-51 24% Der Handel war ziemlich lebhaft.

Table with columns for 'Preis', 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', 'Hafer', 'Erbsen'. Lists prices for various grades of grain in the Province of Saxony.

1) Stettin, Rautweizen 14,50-14,70 M. Rollweizen und Landweizen wurde nicht gehandelt, 2) Chemnitz, Landgerste 15,20-16,00 M, 3) Sommerweizen 18,00 M, 4) Sommergerste 15,50 M.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Table titled 'Correspondenzen', 'Preussische und deutsche Fonds', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Industrie-Papiere', 'Bank-Aktien'. Lists various financial instruments and their values.

Stettin-Course

Table with columns for 'Stettin-Course'. Lists various financial instruments and their values.

